



Betriebsanleitung, Anschlußarten, Stromlaufplan der Aufsteckantriebe **MT-BOX**

Patentierte Fangvorrichtung im Getriebe
Motoreinschaltdauer S2 – 5 min, 3 Schütze

① Richtlinien

für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore,
ZH 1/494 Ausgabe April 1989.

Beachten Sie vor dem Anschluß die obigen Richtlinien.
Nachstehend einige wichtige Auszüge:

- 4.7.2. Ferngesteuerte Türen und Tore müssen in Nähe der Flügel mindestens eine gut erkennbare und leicht zugängliche Notabschaltvorrichtung besitzen, mit der im Gefahrfall die Flügelbewegung zum Stillstand gebracht werden kann.
- 4.12.1. Fenster, Türen und Tore mit elektronischem Antrieb müssen einen Hauptschalter besitzen, mit dem sie allpolig abgeschaltet werden können. Es ist zweckmäßig, jedes Fenster, jede Tür und jedes Tor mit einem eigenen Hauptschalter auszurüsten.
- 4.12.2. Der Hauptschalter muß gegen irrtümliches und unbefugtes Einschalten gesichert werden können.
- 4.12.3. Bei Anschluß des elektrischen Antriebes über Steckvorrichtungen kann auf den Hauptschalter verzichtet werden, soweit Steckvorrichtungen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik verwendet werden dürfen.
- 5.2. Vor Instandhaltungsarbeiten muß der Antrieb der Fenster, Türen und Tore abgeschaltet und gegen irrtümliches und unbefugtes Einschalten gesichert werden. Hiervon ausgenommen bleibt der Probelauf (Funktionsprüfung).

Dies bedingt, daß der Antrieb über den im Abschnitt 4.12 geforderten Hauptschalter angeschaltet wird.

- 5.3. Die Wartung von kraftbetätigten Fenstern, Türen und Toren darf nur durch vom Unternehmer beauftragte Personen durchgeführt werden, die mit den jeweiligen Wartungsarbeiten vertraut sind.

② Montage-Hinweis

Der Antrieb wird direkt auf den Wellenbolzen der Wickelwelle aufgesteckt. Wellenbolzen vor der Montage einfetten und Getriebe ohne Gewalt aufschieben. Pendelfuß in Standard-Ausführung für **waagerechte Montage**.

Bei Montage Antrieb **nicht** axial festlegen (Loslager). Als Festlager dient das Gegenlager zur axialen Fixierung der Wickelwelle (Stellschrauben am Pendelkugellager festziehen).

Wenn das Getriebegehäuse bauseits einen zusätzlichen Anstrich erhält, muß der Wellendichtring (Gummi) unter allen Umständen ohne Farbe bleiben.

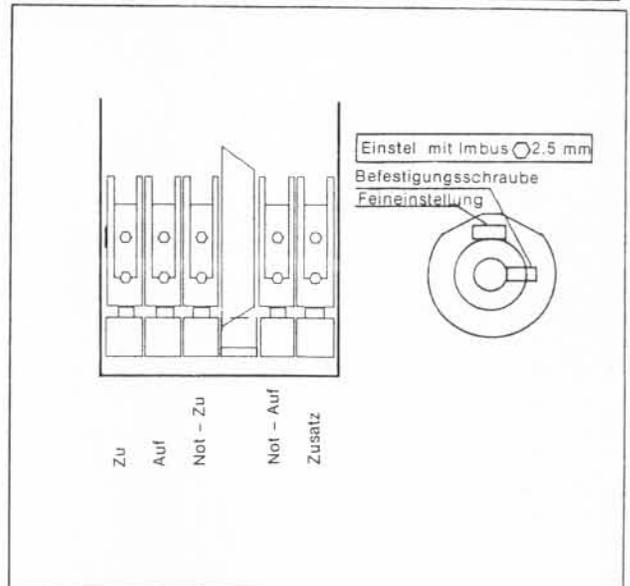
③ Elektrischer Anschluß

Nur für 400 Volt Drehstrom im Mittelpunktleiter.

An elektrischen Anlagen dürfen im allgemeinen nur **Elektrofachleute** arbeiten. Sie müssen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahrenquellen erkennen und geeignete Sicherheitsmaßnahmen treffen können.

Beim Anschluß unbedingt VDE 0100 und örtliche EVU-Vorschriften beachten. Der Nulleiter ist für das Betätigen der Schütze erforderlich. Ist kein Befehlsgerät angeschlossen, kann das Tor im Totmann-Betrieb über die eingebauten Taster im Wendeschutzgehäuse betätigt werden. Bei Drücken der Taste S6 muß das Tor öffnen, sonst das Drehfeld der Zuleitung überprüfen. Der Antrieb ist auf Rechtsdrehfeld verdrahtet.

④ Endschalter-Einstellung



1. Tor in gewünschte Stellung fahren
2. Endschalternocken in Pfeilrichtung bis an den Schalter drehen.
3. Befestigungsschraube anziehen
4. Mit Hilfe der Feineinstellung den Endschalternocken weiterdrehen bis der Schalter hörbar anspricht, anschließend Probelauf, ggf. Feineinstellung nachjustieren
5. Sicherheitsendschalter einstellen (sollte unmittelbar nach Steuerung auslösen)
6. Nach Probelauf Sitz der Befestigungsschraube kontrollieren

⑤ Störung

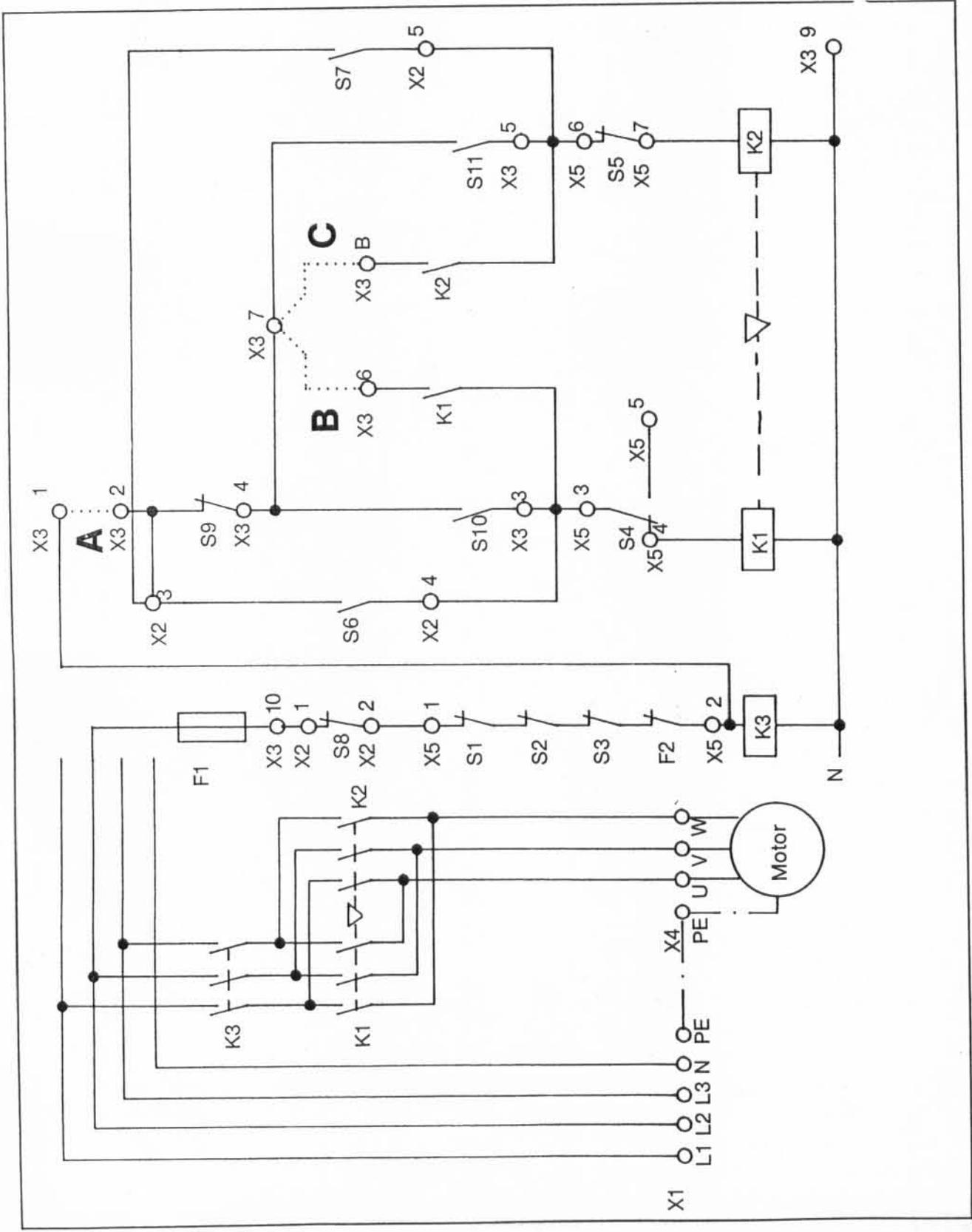
Bei einer Störung muß die Ursache durch einen Fachmann beseitigt werden.

1. Ist Spannung an der Zuleitung vorhanden? (auch N).
2. Bei Überlastung kann der Thermoschutz ausgelöst haben. Nach Abkühlung des Motors ist Betrieb wieder möglich.
3. Feinsicherung überprüfen. Nur 2A verwenden.
4. Bei angefahrenem Notendschalter ist ein elektrischer Betrieb nicht mehr möglich. Die Rückstellung der Notschalter erfolgt durch die Handkurbel.

⑥ Jährliche Prüfung

- a) **Fangvorrichtung im Getriebe**
Bei funktionstüchtigem Antrieb ist die Fangvorrichtung in Ordnung und braucht nicht geprüft zu werden. Durch konstruktive Maßnahmen ist sichergestellt, daß die eingebaute Fangvorrichtung belastungsfrei mitläuft. Bei Versagen des Schneckengetriebes hält die Fangvorrichtung das Tor in jeder Position fest. Auch bei einer Störung der Fangvorrichtung wird das Getriebe blockiert und damit der Flügel gehalten.
- b) **Befestigungen**
Schrauben des Pendelfußes kontrollieren.
- c) **Instandhaltung**
Das Getriebe ist wartungsfrei und besitzt eine Lebensdauer-schmierung.

- F1 = Feinsicherung
- F2 = Thermoschutz
- K1 = Schütz „AUF“
- K2 = Schütz „ZU“
- K3 = Hauptschütz
- S1 = Notenschalter „AUF“
- S2 = Notenschalter „ZU“
- S3 = Handkurbel
- S4 = Endschalter „AUF“
- S5 = Endschalter „ZU“
- S6 = Taste „AUF“ eingebaut
- S7 = Taste „ZU“ eingebaut
- S8 = Taste „STOP“ eingebaut
- S9 = Befehlsgerät Taster „HALT“
- S10 = Befehlsgerät Taster „AUF“
- S11 = Befehlsgerät Taster „ZU“



⑦ Anschlußarten

Anschlußart 1: Betätigung des Tores durch ein Befehlsgerät, Selbsthaltung in der Aufbewegung, Tor zu im Totmannbetrieb, Brücke C entfernen.

Anschlußart 2: Betätigung des Tores durch 2 Befehlsgeräte in Totmann-Betrieb in beiden Richtungen 1 x Schließschalter und 1 x Zweifachtafter

Anschlußart 3: Schließschalter und Dreifachtafter. Bei Aufwärts-Bewegung in Selbsthaltung mit Brücke B. Bei ZU-Bewegung ohne Brücke C in Totmann.

⑧ Brücken im Wendeschützgehäuse

Totmann:

Tor fährt solange, wie der Kontakt betätigt wird

Selbsthaltung:

Tor fährt nach Kontaktgabe selbsttätig weiter.

Brücke A:

ist zum Betrieb unbedingt erforderlich. Anstatt der Brücke A können zusätzliche Sicherheitsschalter angeschlossen werden, z. B. Verriegelungsschalter für Schlupfür, Einzugsicherung bei Rollgittern oder elektr. Schließkantsicherung.

Brücke B:

Selbsthaltung in der Aufwärts-Bewegung. Durch Einsetzen der Brücke Selbsthaltung AUF.

Brücke C:

Selbsthaltung in der ZU-Bewegung. Durch Einsetzen der Brücke Selbsthaltung ZU.

Brücke D:

einsetzen wenn kein zusätzlicher Dreifachtafter montiert wird. Sonst keine Selbsthaltung AUF.

Tore, die in der Zufahrt in Selbsthaltung betrieben werden, müssen mit einer Schließkantsicherung ausgerüstet werden.

